

# Überhöhte Arztrechnung

**Beitrag von „Jummi“ vom 10. März 2024 16:08**

Vielen Dank schon mal für die Antworten. Das klingt ja doch etwas danach, dass bei mir doch ein um einiges höherer Rechnungsbetrag herausgekommen ist, obwohl ich sogar Dinge explizit abgelehnt habe 😞

Ich habe jetzt mal eine E-Mail verfasst, in der ich frage ob ggf. eine Verwechslung wegen Urinuntersuchungen vorliegt und dass ich sehr verwundert bin, dass im Rahmen einer von mit gewollten Krebsvorsorge auch auf STD untersucht wird, ohne dass ich überhaupt darauf hingewiesen werde.

Der Steigerungsfaktor von 3,5 für die Beratung ist eigentlich auch ein Witz. Begründung "besonders hoher Zeitaufwand". Die Beratung bestand aus der Frage ob es mir gut geht und ob ich Beschwerden habe, worauf ich mit Ja und Nein antwortete. Aber auf über eine reine Krebsvorsorge hinausgehende Untersuchungen wurde ich in dieser Beratung mit "besonders hohem Zeitaufwand" nicht mal hingewiesen.

Ich werde auf jeden Fall den Arzt wechseln. Die Rechnung werde ich auch erst nach Korrektur zahlen, hab ja erstmal nichts zu verlieren, mein Herz hängt nicht daran bei diesem Arzt zu bleiben.